

# Stelldichein von Politik und Militär

4500 interessierte Bürger und Gäste besuchten die Zentralveranstaltung der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern zum „Tag der Reservisten“

Von Peter Schur

**D**er Stadthafen Wismar wurde am 25. September zu einem Publikummagneten: Attraktionen für alle Sinne boten die fleißigen Helfer aus der Kreisgruppe Mecklenburg-Schwerin und der Reservistenkameradschaft Wismar gemeinsam mit ihren vielen „Verbündeten“, Flugabwehrraketengruppe 21 (Sanitz), Feldjägerbataillon 151 und Panzergrenadierbataillon 401 (beide aus Hagenow) sowie Kreisverbindungskommando Wismar und zivilen Ausstellern.

**Eingeleitet wurde** der Tag mit einem Salut des Schützenvereins „Hanse“ Wismar. Die Wasserschutzpolizeiinspektion lud zum „Open Ship“ ein und Feuerwehr, Technisches Hilfswerk und Deutsches Rotes Kreuz zeigten, wie sie für den Schutz und die Rettung von Bürgern ausgebildet und technisch gut ausgestattet sind. Rettungshunde der Rettungshundestaffel Nordelbe bewiesen ihre Spürnasen.

**Der Volksbund** Deutsche Kriegsgräberfürsorge gab Einblick in sein Wirken für Völkerverständigung und zur Mahnung vor den schlimmen Auswirkungen von Kriegen. Stark umlagert war auch der

große Informationsstand der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern, zahlreich die Fragen zu Gliederung und Auftrag des Reservistenverbandes – ein Neumitglied erklärte sogar seinen Eintritt spontan vor Ort, 20 weitere Interessenten haben ihr Informationspaket inzwischen erhalten. Profitieren konnte von dem Besucherandrang auch das Infomobil der Wehrdienstberatung.

**Brigadegeneral Wolfgang Brüscke**, für die Reservisten zuständiger Stellvertreter des Befehlshabers, vertrat das Wehrbereichskommando I Küste; das Landeskommmando Mecklenburg-Vorpommern repräsentierte dessen Kommandeur Oberst Heinrich Drünkler. Gleich doppelt vertreten war das Präsidium des Reservistenverbandes: Mit dem Vizepräsidenten für Internationale Zusammenarbeit, Freigattenskapitän d.R. Manfred Soltwedel, und dem Vizepräsidenten für Information und Kommunikation, Oberst d.R. Michael Sauer.



Reserve trifft Politik: Mecklenburg-Vorpommerns Landesvorsitzender Major d.R. Helge Stahn (l.) mit dem Staatssekretär im Innenministerium Thomas Lenz und Karin Strenz, MdB und Mitglied im Verteidigungsausschuss

**Senator Michael Berkahn** (CDU) erklärte in seinem Grußwort in Vertretung des Schirmherren, Bürgermeister Thomas Beyer, die Hansestadt Wismar sei gern Gastgeber für diesen 10. Reservistentag. Karin Strenz, MdB und Mitglied im Verteidigungsausschuss, Renate Holznagel, Erste Vizepräsidentin des Landtags von Mecklenburg-Vorpommern, Thomas Lenz, Staatssekretär im Schweriner Innenministerium, und Dr. Gerd Zielenkiewitz, MdL und Präsident der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar, überzeugten sich bei Rundgängen und Gesprächen von der Leistungsfähigkeit der Reservisten. Den weiten Weg aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein nahmen die Stellvertretenden Landesvorsitzenden, Oberstleutnant d.R. Hans-Joachim Stegemeier und Oberstleutnant d.R. Dr. Ingmar Soll in Kauf, um mit den Mecklenburger Reservisten diesen Tag zu begehen.



Ob mit vollem Klangkörper oder als Dixielandband: Einen Ohrenschmaus boten die Reservisten des Marineorchesters Hamburg



Schweres Gerät im Einsatz: Die Freiwillige Feuerwehr demonstriert die Rettung eines verletzten Unfallopfers



Schild nach oben: Die Radars und Raketen der Flugabwehrraketengruppe 21 aus dem mecklenburg-vorpommerschen Sanitz

Fotos: Dr. Michael Preisinger, Peter Schur, Helge Stahn